

KOMPLET

20.9.2000

Eröffnung

Hymnus

1. Be - vor des Ta - ges Licht ver - geht,
o Herr der Welt, hör dies Ge - bet:
Be - hü - te uns in die - ser Nacht
3. Strophe
durch dei - ne gro - ße Güt und Macht. A - men.

2. Hüllt Schlaf die müden Glieder ein, / laß uns in dir geborgen sein / und mach am Morgen uns bereit / zum Lobe deiner Herrlichkeit.

3. Dank dir, o Vater reich an Macht, / der über uns voll Güte wacht / und mit dem Sohn und Heiligen Geist / des Lebens Fülle uns verheißt. Amen.

T: Friedrich Dörr 1969 nach „Te lucis ante terminum“ 5./6. Jh.
M: Kempten um 1000

1. Psalm

Psalm 116 (Antiphon Longisch)
extra fittel

2. Psalm Ps 134

2. Ant.
VIII

Z



U nächtlicher Stunde preiset den Herrn.

VIII. Ton



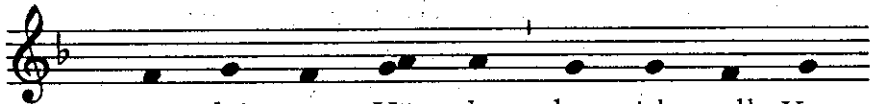
Psalm 134

WOHLAN, nun preiset den Herrn, *
all ihr Knechte des Herrn,
die ihr steht im Hause des Herrn, *
zu nächtlicher Stunde.
Erhebt eure Hände zum Heiligtum, *
und preiset den Herrn!

Es segne dich der Herr vom Zion her, *
der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat.

Schriftlesung + aus der. kurze Stille

Antwortgesang



V/A In dei - ne Hän - de leg ich voll Ver -



trau - en mei - nen Geist. V Du hast mich er - löst,

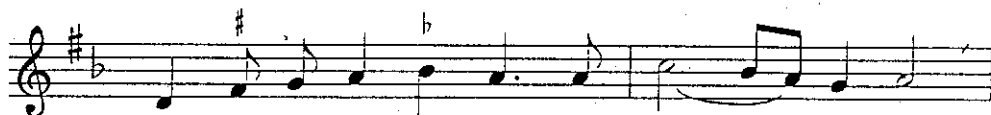


Herr, du treu - er Gott. A In dei - ne Hän - de...



Psalm 116

Antiphon



V/A Wie dei-nes Au - ges Stern be - hü - te mich.



Birg mich im Schat-ten dei-ner Flü - gel.

M: Heinz Martin Lonquich

aus Psalm 116: Du hast mein Leben dem Tod entrissen



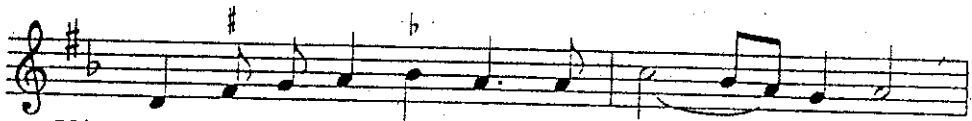
- A Ich liebe den Herrn;
denn er hat mein lautes Flehen gehört
- B und sein Ohr mir zugeneigt
an dem Tag, als ich zu ihm rief.
- A Mich umfingen die Fesseln des Todes, /
mich befahlen die Ängste der Unterwelt,
mich trafen Bedrängnis und Kummer.
- B Da rief ich an den Namen des Herrn:
„Ach, Herr, rette mein Leben!“
- A Der Herr ist gnädig und gerecht,
unser Gott ist barmherzig.
- B Der Herr behütet die schlichten Herzen;
ich war in Not, und er brachte mir Hilfe.
- A Komm wieder zur Ruhe, mein Herz!
Denn der Herr hat dir Gutes getan.
- B Ja, du hast mein Leben dem Tod entrissen, /
meine Tränen getrocknet, *
meinen Fuß bewahrt vor dem Gleiten. *Antiphon*

Fortsetzung Ps 116

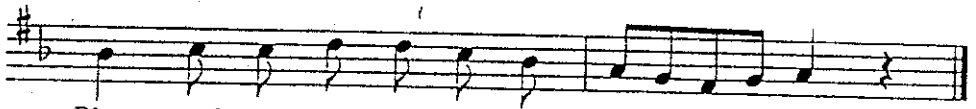
- A Ich will dir ein Opfer des Dankes bringen
und anrufen den Namen des Herrn.
- B Ich will dem Herrn meine Gelübde erfüllen
offen vor seinem ganzen Volk. *Antiphon*
- A Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
- B dem einen lebendigen Gott
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. *Antiphon*
- A Wie kann ich dem Herrn all das vergelten,
was er mir Gutes getan hat?
- B Ich will den Kelch des Heils erheben
und anrufen den Namen des Herrn.

Psalmen zur Komplet

Antiphon



V/A Wie dei-nes Au-ges Stern be - hü - te mich.



Birg mich im Schat-ten dei-ner Flü - gel.

M: Heinz Martin Lonquich

aus Psalm 116: Du hast mein Leben dem Tod entrissen



- A Ich liebe den Herrn;
denn er hat mein lautes Flehen gehört
- B und sein Ohr mir zugeneigt
an dem Tag, als ich zu ihm rief.
- A Mich umfingen die Fesseln des Todes, /
mich befahlen die Ängste der Unterwelt,
mich trafen Bedrängnis und Kummer.
- B Da rief ich an den Namen des Herrn:
„Ach, Herr, rette mein Leben!“
- A Der Herr ist gnädig und gerecht,
unser Gott ist barmherzig.
- B Der Herr behütet die schlichten Herzen;
ich war in Not, und er brachte mir Hilfe.
- A Komm wieder zur Ruhe, mein Herz!
Denn der Herr hat dir Gutes getan.
- B Ja, du hast mein Leben dem Tod entrissen, /
meine Tränen getrocknet, *
meinen Fuß bewahrt vor dem Gleiten. *Antiphon*

A Ich will dir ein Opfer des Dankes bringen
und anrufen den Namen des Herrn.

B Ich will dem Herrn meine Gelübde erfüllen
offen vor seinem ganzen Volk. *Antiphon*

A Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

B dem einen lebendigen Gott
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. *Antiphon*

A Wie kann ich dem Herrn all das vergelten,
was er mir Gutes getan hat?

B Ich will den Kelch des Heils erheben
und anrufen den Namen des Herrn.

2. Ant.
VIII

Z

U nächtlicher Stunde preiset den Herrn.

VIII. Ton



Psalm 134

WOHLAN, nun preiset den Herrn, *
all ihr Knechte des Herrn,
die ihr steht im Hause des Herrn, *
zu nächtlicher Stunde.

Erhebt eure Hände zum Heiligtum, *
und preiset den Herrn!

Es segne dich der Herr vom Zion her, *
der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat.

Ehre sei dem Vater ...



V Singt das Lob des Va - ters und des Soh - nes
und des Hei - li - gen Gei - stes. A In dei - ne Hän - de ...

LOBGESANG DES SIMEON

(V) Sei un - ser Heil, o Herr, der - weil wir
wa - chen, (A) be - hü - te uns, da wir schla - fen,
auf daß wir wa - chen mit Chri - stus und ru -
hen in Frie - den. (Osterzeit: Hal - le - lu - ja.)

Nunc dimittis Lk 2,29-32

III

1. Nun läßt du, Herr, deinen Knecht, *
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
2. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, *
das du vor allen Völkern bereitet hast,
3. ein Licht, das die Heiden erleuchtet, *
und Herrlichkeit für dein Volk Israel. —
4. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
5. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen. *Kehrvers*

Segen, Entlassung, maniae. Antiphon

Sal-ve, Re-gi-na, ma-ter mi-se-ri-cór-
di-ae; vi-ta, dul-cé-do et spes no-stra,
sal-ve. Ad te cla-má-mus, éx-su-les fi-li-i
E-vae. Ad te su-spi-rá-mus, ge-mén-tes
et flen-tes in hac la-cri-má-rum val-le.
E-ia er-go, ad-vo-cá-ta no-stra, il-los
tu-os mi-se-ri-cór-des ó-cu-los ad nos
con-vér-te. Et Je-sum, be-ne-dí-ctum fru-ctum
ven-tris tu-i, nó-bis post hoc ex-sí-li-um
o-stén-de. O cle-mens, o pi-a,
o dul-cis Vir-go Ma-ri-a.

T: 11. Jh. M: 17. Jh. nach Henri Du Mont